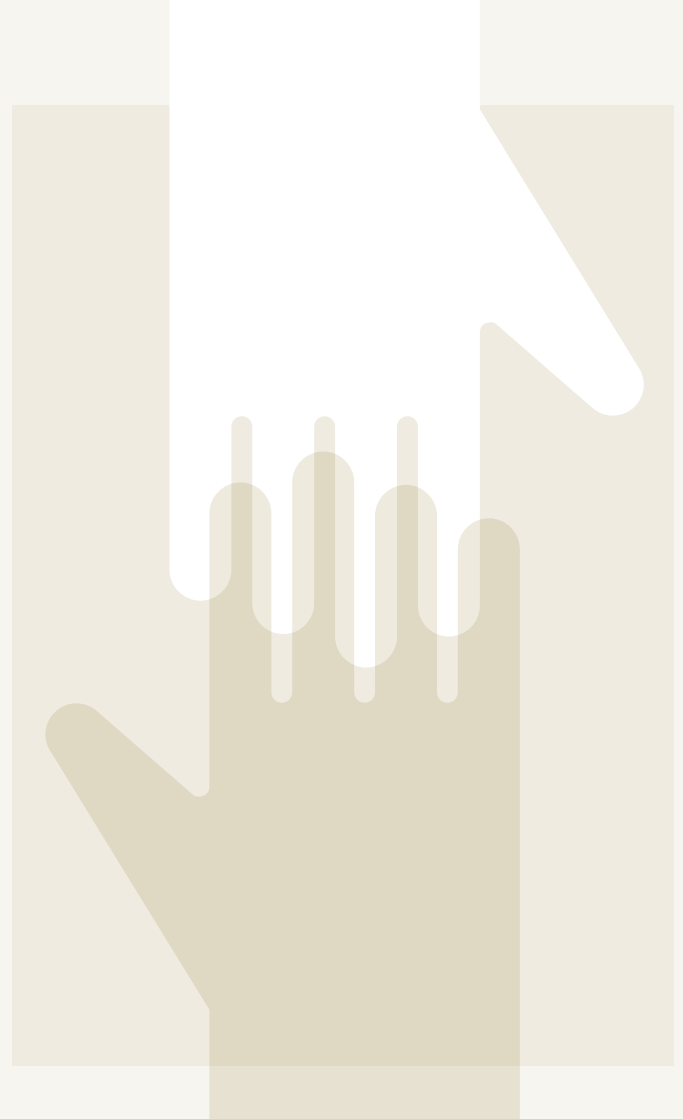


Fachpersonen Betreuung

Multitalente
in der
Betagtenbetreuung



Fachpersonen Betreuung sind ein Gewinn für alle – auch für Sie.

Sie sind breit ausgebildet und vielseitig einsetzbar

Sie können die Bewohner in allen Belangen rundum gut betreuen

Sie beherrschen alle nötigen Medizinal- und Pflorgetechniken

Sie leisten die medizinisch-pflegerische Grundversorgung

Sie schaffen individuelle Angebote

Sie meistern schwierige Betreuungssituationen

Sie sorgen für Bewegungsförderung und Unfallprävention

Sie bieten Alltagsgestaltung statt Sedierung

Sie erbringen wertvolle Leistungen, die von der obligatorischen Krankenversicherung abgerechnet werden



Marc Elmiger
Mitglied der
Geschäftsleitung
Alterszentren
der Stadt Zürich

Das breite Kompetenzportfolio der Fachpersonen Betreuung macht sie zu breit einsetzbaren Mitarbeitenden. In unseren interdisziplinären Teams sind sie eine echte Bereicherung und haben eine Betreuungskultur in unseren Häusern etabliert, die unseren hohen Anforderungen gerecht werden. Die Bewohner werden zu Eigenverantwortung und Alltagsaktivitäten ermuntert und angeleitet.

Professionelle Betreuung fördert Eigenaktivitäten und unterstützt die Mobilität.

Fachpersonen Betreuung sorgen dafür, dass die Bewohnenden am alltäglichen Leben teilhaben

Sie etablieren betriebsintern eine Kultur der professionellen Betreuung

Sie achten und reagieren auf die sich ändernden sensorischen, kognitiven und emotionalen Wahrnehmungen

Sie gewährleisten die Betreuung und Begleitung in besonderen Situationen und Krisen



Ruth Gessler
Bewohnerin
Pflegezentrum im Spitz

Natürlich freue ich mich auf die Unterhaltungsangebote im Pflegezentrum, jedoch bin ich froh, an den Aktivierungen in der Pflegewohnung teilnehmen zu können. Hier kann ich aktiv im Alltag sein und mit etwas Unterstützung und Betreuung gelingt mir dies sehr gut.

Fachpersonen Betreuung sind Betreuungsprofis...

Sie erhalten die individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner

Sie fördern die Eigenaktivität, Selbstständigkeit und Autonomie der Senioren

Sie unterstützen und fördern die ihnen anvertrauten Menschen im Alltag

Sie sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit

Sie schaffen Raum für die soziale Integration

... und Pflegeprofis.

Sie nehmen an der Pflegeplanung und -dokumentation teil

Sie stellen die professionelle Pflege sicher

Sie führen medizinaltechnische Verrichtungen aus

Sie setzen die ärztlichen Verordnungen um

Sie bewältigen pflegerische und medizinische Notfälle



Oliver Lamm
Fachmann Betreuung
Alterswohnheim
am Wildbach

Ich schätze die Breite meines Berufs. An erster Stelle steht die Unterstützung und Betreuung der Bewohner in ihrer individuellen Situation. Aber sie umfasst auch die Anwendung der benötigten Medizinal- und Pflegetechniken. Und als Tagesverantwortlicher manage ich die gesamte Palette des Alltags in unserer Institution.

Menschen professionell betreuen kann man nicht einfach. In der Ausbildung zur Fachperson Betreuung lernt man es!

Sie verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz in der
Pflege und Betreuung

Sie achten die Persönlichkeit der Senioren, erhalten ihre
Selbstbestimmung und fördern ihre Eigenaktivitäten

Sie ermöglichen so weit als möglich die gewohnte
Lebensführung der Bewohnerinnen und Bewohner
und damit ihre Selbstständigkeit und Autonomie



Monika Stocker
GrossmütterRevolution
ehemalige Stadträtin
Zürich

Die schweizerische Alterspolitik verlangt mit gutem Recht für die älteren Menschen die «Förderung ihrer Autonomie, ihrer Selbstversorgung und ihrer Selbstbestimmung». Die Institutionen haben dem Rechnung zu tragen. Das heisst aber, die Aufteilung in Pflege und Betreuung ist Unsinn. Beides gehört zusammen und ist so zu gestalten, dass Individualisierung selbstverständlich ist. Wer behauptet, die alten Menschen seien «durch Freiwillige ein bisschen zu betreuen», hat keine Ahnung von Professionalität und Qualität. Die alten Menschen von heute und erst recht jene in der Zukunft werden das einfordern und durchsetzen.*

*Bericht des Bundesrates 2007:45

Ausbilden ist eine Investition mit hoher Rendite.

Ausbilden sichert den beruflichen Nachwuchs in der Betreuung

Ausbilden ist die wirksamste Massnahme gegen den Fachkräftemangel in Pflege und Betreuung

Ausbilden ist Personalbindung, viele der Lernenden bleiben nach Abschluss der Lehre im Ausbildungsbetrieb



Marcel Renggli
Leiter Bildung und
Leiter QM
Alters- und
Pflegezentrum
Waldruh

Die heimeigene Berufsausbildung ermöglicht es, rasch und flexibel auf veränderte Bedürfnisse zu reagieren. Unsere Lernenden Fachperson Betreuung erwerben genau die Kompetenzen, die für unsere Institution von Bedeutung sind. Und wir sparen Kosten in der Personalrekrutierung. Deutlich mehr als die Hälfte von ihnen bleiben nach der Lehre bei uns. Ein Gewinn für beide: Sie kennen uns, unsere Abläufe, und sie sind bereits optimal integriert.

Ausbilden bringt viele Vorteile.

Ausbilden steigert die betriebliche Gesamtkompetenz

Die Ausbildung ist eine Lehre mit hohen Ansprüchen für engagierte Menschen mit einem ausgezeichneten Curriculum

Nach der Ausbildung bestehen viele Möglichkeiten für die Fachpersonen, sich für weitere Aufgaben in der Institution zu qualifizieren



Mirjam Meier
Ausbildungs-
verantwortliche
Alterszentrum
Gibeich

Unsere auszubildenden Fachpersonen Betreuung sind motivierte, junge Menschen. Sie sind lernbegierig und arbeiten verantwortungsbewusst, aktiv und flexibel. Ihr Schwerpunkt liegt in der Betreuung der betagten Menschen. Sie ermöglichen den Transfer von aktuellem Theoriewissen in die Praxis. Ihre Kompetenz, Begeisterungsfähigkeit und Kreativität sind ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Ausbilden heisst produktive Vielfalt im Team etablieren.

Fachpersonen Betreuung sind unverzichtbar für die bedürfnisorientierte Interdisziplinarität

Sie sind bedarfs- und zukunftsorientiert ausgebildet und allen Aufgaben gewachsen

Sie sind auch umfassend für die Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen ausgebildet



Mirjana Peric
Leiterin Betreuung
und Pflege
Alters- und
Pflegezentrum Au

Die Fachpersonen Betreuung sind ein grosser Gewinn für unser Team. Die interdisziplinäre Zusammensetzung erlaubt es, eine qualitativ hohe Betreuungskultur zu etablieren, die nicht nur die pflegerischen sondern auch und vor allem die soziokulturellen Bedürfnisse unserer Klientel abdeckt.

Die Zukunft meistern. Vom Altersleitbild zur Umsetzung.

Die Betagten werden zahlreicher, älter und bunter.

Die Fachpersonen Betreuung orientieren sich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen eines jeden Einzelnen

Die Senioren verlangen Autonomie, Sicherheit, Geborgenheit und gesellschaftliche Einbettung.

Die Fachpersonen Betreuung schaffen einen adäquaten Rahmen

Die Zunahme an demenziellen Erkrankungen bedingt einen steigenden Bedarf an entsprechenden Betreuungsangeboten.

Die Fachpersonen Betreuung sind auch in der Betreuung von Personen mit Gedächtnisstörungen und kognitiven Einschränkungen ausgebildet

Aufgrund der demografischen Entwicklung müssen vermehrt Palliative-Care-Angebote geschaffen werden.

Die Fachpersonen Betreuung verfügen über die erforderlichen stufengerechten Kompetenzen



Hans Dittli
Angehöriger
Ehefrau an
Demenz erkrankt

Meine Frau ist an Demenz erkrankt. Sie ist nicht mehr in der Lage, den Alltag selbstständig zu bewältigen. Die hiesigen Fachpersonen Betreuung kümmern sich sehr professionell um meine Frau. Sie berücksichtigen das Befinden und orientieren sich an den vorhandenen Fähigkeiten, nicht an den Defiziten. Hier erfährt meine Frau Normalität, ist beschäftigt und fühlt sich positiv wahrgenommen. Dieses Betreuungsangebot ist optimal und entlastet mich sehr.

Ausbilden – Zukunft sichern.

Wir unterstützen Sie in allen
Fragen rund um die Ausbildung
der Fachperson Betreuung.

Ihre Branchenverbände

OdA S ZÜRICH

z o d a s

CURAVIVA
KANTON ZÜRICH

CURAVIVA.CH

zodas | Gerliswilstrasse 68 | 6020 Emmenbrücke
T 041 260 44 40 | info@zodas.ch | www.zodas.ch



Guido Graf
Regierungsrat
Kanton Luzern
Vorsteher des
Gesundheits- und
Sozialdepartementes

Gute und professionelle Pflege ist eine Selbstverständlichkeit. Auch die professionelle Betreuung, Aktivierung und Förderung der Autonomie gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Fachkräfte des Berufs Fachfrau/-mann Betreuung leisten einen wesentlichen Beitrag dazu.